Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte Übungsblatt 11



Prof. Karsten Weihe

Wintersemester 23/24
Themen:
Relevante Foliensätze:
Abgabe der Hausübung:

v1.0 Streams 08 (erster Teil: Streams) 31.01.2024 bis 23:50 Uhr

Gesamt: 32 Punkte

Hausübung 11 Running a Business

Beachten Sie die Seite Verbindliche Anforderungen für alle Abgaben im Moodle-Kurs.

Verstöße gegen verbindliche Anforderungen führen zu Punktabzügen und können die korrekte Bewertung Ihrer Abgabe beeinflussen. Sofern vorhanden, müssen die in der Vorlage mit TODO markierten crash-Aufrufe entfernt werden. Andernfalls wird die jeweilige Aufgabe nicht bewertet.

Die für diese Hausübung relevanten Verzeichnisse sind src/main/java/h11 und ggf. src/test/java/h11.

Verbindliche Anforderung: Dokumentieren Ihres Quelltexts

Alle von Ihnen deklarierten Klassen, Interfaces, Enumerationen und Methoden (inklusive Konstruktoren), die nicht private sind, müssen für diese Hausübung mittels JavaDoc in Englisch oder alternativ Deutsch dokumentiert werden. Für jede korrekte Deklaration ohne Dokumentation verlieren Sie jeweils einen Punkt.

Beachten Sie die Seite $Haus \ddot{u}bungen \rightarrow Dokumentieren von Quelltext$ im Studierenden-Guide.

Verbindliche Anforderung für die gesamte Hausübung:

- In dieser Hausübung dürfen Sie **keine Schleifen** und **keine Rekursion** verwenden. Sie müssen alle Aufgaben **ausschließlich** mit Stream und den entsprechenden Methoden lösen.
- Nutzen Sie nur die Attribute, welche wir Ihnen vorgeben, und fügen Sie keine eigenen Attribute hinzu.

1

Einleitung

In dieser Aufgabe werden Sie nicht nur mit Klassen, sondern auch mit Records in Java arbeiten. Gucken Sie sich hierfür einmal die Folien 3b Systematische Abrundung bisheriges in Java und dort das Kapitel zu Record-Classes an.

Die Vorlage besteht aus den folgenden Klassen und Records:

• Employee:

Die Klasse Employee repräsentiert einen Angestellten in der Firma. Ein Objekt der Klasse Employee besitzt zwei private-Objektattribute:

- 1. Das erste salary vom Typ double, welches das Gehalt eines Angestellten angibt
- 2. Das zweite position vom Typ Position, welches die entsprechende Position eines Angestellten angibt. Position ist dabei eine Enumeration

Außerdem besitzt es eine **private**-Objektkonstante:

1. NAME vom Typ String, welche den Namen eines Angestellten angibt.

Der Name ist dabei wie folgt formatiert: "Vorname Nachname"

• Department:

Der Record Department repräsentiert eine Abteilung/ein Department der Firma. Ein Department hat mehrere Angestellte. Entsprechend besitzt ein Objekt des Records Department ein private-Objektattribut:

1. employees vom Typ List<Employee>, welches die Liste der Angestellten in dem Department angibt

• Product:

Der Record Product repräsentiert ein Produkt. Ein Objekt des Records Product besitzt vier private-Objektattribute:

- 1. type vom Typ ProductType, welches den Typen angibt, vom dem das Produkt ist, wobei ProductType eine Enumeration ist
- 2. price vom Typ double, welches den aktuellen Preis für das Produkt angibt
- 3. quantity vom Typ int, welches die Anzahl angibt, wie oft das Produkt vorhanden ist
- 4. name vom Typ String, welches den Namen des Produktes angibt

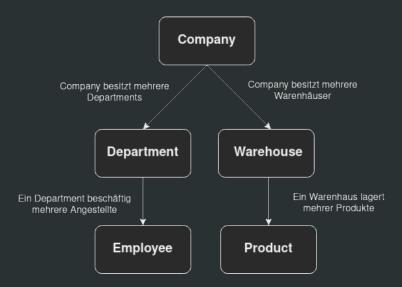
• Warehouse:

Die Klasse Warehouse repräsentiert ein Warenhaus, in welchem Produkte gelagert werden. Ein Objekt der Klasse Warehouse besitzt folgende 3 private-Objektattribute:

- 1. products vom Typ List<Products>, welches die Liste aller Produkte ist, die in diesem Warenhaus sind
- 2. maxCapacity vom Typ int, welches die maximale Kapazität des Warenhauses angibt
- 3. currentCapacity vom Typ int, welches die aktuelle Menge an Produkten im Warenhaus angibt.

- Company:
 - Der Record Company repräsentiert nun die Firma. Ein Objekt des Records Company besitzt zwei private-Objektattribute:
 - 1. departments vom Typ List<Department>, welches die zu verwaltenden Departments angibt
 - 2. warehouses vom Typ List<Warehouse>, welches die zu verwaltenden Warenhäuser angibt

Um Ihnen einen groben Überblick zu geben, wie die Klassen und Records zusammenhängen, geben wir hier eine kleines Diagramm an:



Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass es sich bei dem Diagramm um **kein** spezielles Diagramm handelt, wie ein UML-Klassendiagramm. Das Diagramm hier dient jediglich dazu, sich einen groben Überblick zu verschaffen.

Übungsblatt 11 – Running a Business

H1: Das Department

In dieser Aufgabe, werden sie das Verwalten eines Departments realisieren

H1.1: Liste aller Positionen

2 Punkte

Zuerst wollen Sie eine Liste aller Positionen haben, welche es in einem Department gibt.

Implementieren Sie in dieser Aufgabe die public-Objektmethode getListOfPositionsInDepartment. Diese Methode hat keinen Parameter und liefert ein Objekt vom Typ List<Position> zurück. Die Methode soll eine Liste aller Positionen, welche im Department enthalten sind, zurückliefern. Achten Sie dabei darauf, dass keine Position doppelt enthalten ist.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#distinct()

H1.2: Liste aller Angestellten einer Position

2 Punkte

Nun, da Sie wissen, welche Positionen es in ihrem Department gibt, würden Sie gerne die Angestellten filtern, welche eine bestimmte Position besitzen.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode filterEmployeeByPosition, welche einen formalen Parameter position vom Typ Position besitzt und als Rückgabety List<Employee> hat.

Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Angestellten sein, welche die im aktualen Parameter übergebenen Position besitzen, welche gleich dem akktualen Parameter ist.

H1.3: Nach Gehalt filtern

2 Punkte

Implementieren Sie die public-Objektmethode getNumberOfEmployeesBySalary, welche einen formalen Parameter salary vom Typ double besitzt und als Rückgabetyp long hat.

Die Methode liefert einfach die Anzahl aller Angestellten zurück, welche ein Gehalt größer oder gleich dem im aktualen Parameter gegebenen Wert haben.

H1.4: Gehaltserhöhung?

2 Punkte

Als Nächstes wollen Sie die Möglichkeit haben, das Gehalt entsprechend anzupassen.

Implementieren Sie die public-Objektmethode adjustSalary, welche einen formalen Parameter amount vom Typ double und einen zweiten formalen Parameter increase vom Typ boolean hat und nichts zurückliefert. Die Methode soll für jeden Angestellten in dem Department das entsprechende Gehalt, um die im ersten aktualen

Parameter angegebene Menge erhöhen oder verringern, je nach Wert im zweiten aktualen Parameter.

H2: Das Warenhaus

In dieser Aufgabe realisieren Sie das Verwalten eines Warenhauses.

Sie können für alle Methoden, außer H2.1, davon ausgehen, dass die Eingaben nicht null sind.

H2.1: Produktpreis 2 Punkte

Implementieren Sie dazu die public-Objektmethode getPrice. Diese besitzt einen formalen Parameter product vom Typ Product und liefert double zurück.

Die Rückgabe der Methode soll einfach der Preis des im aktualen Parameter übergebenen Produktes sein. Achten Sie dabei darauf, dass, wenn der übergebene Parameter null ist, Sie dann einen Preis von 0.0 zurückliefern.

Verbindliche Anforderung:

In dieser Aufgabe dürfen Sie keine if-else-Statements oder den ternären Operator verwenden. Sie müssen mit Optional arbeiten.

Hinweis:

Schauen Sie sich für diese Aufgabe in Optinal-Dokumentation die Methoden ofNullable und orElse an.

H2.2: Nur bestimmte Produkte gefordert

1 Punkt

Anstatt einer normalen get-Methode für die Produkte werden Sie in dieser Aufgabe eine zusätzliche get-Methode implementieren, welche nur bestimmte Produkte ausgibt

Implementieren Sie dafür die public-Objektmethode getProducts, welche eine Liste von Produkten zurückgibt und ein formalen Parameter predicate vom Typ Predicate<? super Product> besitzt.

Die Methode soll entsprechend eine Liste von Produkten zurückliefern, für die das Prädikat true ausgibt.

H2.3: Übersicht über die Stückzahl

2 Punkte

Implementieren Sie die public-Objektmethode getTotalQuantityOfProduct. Die Methode besitzt den Rückgabetyp long und hat einen formalen Parameter product vom Typ Product.

Die Methode soll die Gesamtmenge des im formalen Parameter übergebenen Produktes in dem aktuellen Warehouse-Objekt zurückliefern.

Hinweis:

Sie kommen an die Gesamtmenge eines Produktes über die Anzahl der Objekte, welche in einem Warenhaus vorliegen und gleich dem Product-Objekt sind.

H2.4: Wieviel Wert steckt denn nun hier drinnen?

2 Punkte

Es kann durchaus von Wichtigkeit sein, zu wissen wieviel denn nun die Produkte wert sind, die Sie in ihrem Warenhaus haben.

In dieser Aufgabe implementieren Sie die public-Objektmethode getTotalPrice, welche als Rückgabetyp double hat und keine formalen Parameter besitzt.

Die Methode soll die Summe der Preise aller Produkte im aktuellen Warehouse-Objekt zurückliefern.

H2.5: Eine Lieferung kommt rein

2 Punkte

Um das Hinzufügen von Produkten in das Warenhaus zuz realisieren, implementieren Sie in dieser Aufgabe eine Hilfsmethode dafür. Fangen Sie zuerst damit an, Produkte zu erzeugen/generieren, die Sie hinzufügen möchten.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode generateProducts. Die Methode besitzt drei formale Parameter. Der erste type vom Typ ProductType, der zweite price vom Typ double und der dritte name vom Typ String. Der Rückgabetyp der Methode ist Stream<Product>.

Die Methode soll einen Stream erzeugen, welcher beliebig viele Objekte vom Typ Product, mit den in den aktualen Parametern übergebenen Spezifikationen, erzeugt. Da der Stream beliebig viele Objekte vom Typ Product erzeugen soll, reicht es aus, wenn Sie die quantity eines Produktes auf 1 setzen.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#generate(java.util.function.Supplier)

H2.6: Aufstocken 2 Punkte

Implementieren Sie jetzt die public-Objektmethode addProducts, welche einen formalen Parameter product vom Typ Product und einen formalen Parameter numberOfProducts vom Typ int besitzt.

Die Methode soll nun Produkte aus dem, in der vorherigen Aufgabe implementierten, Stream<Product> zu dem Attribut products hinzufügen, und zwar so viele Elemente, wie der Wert im aktualen Parameter numberOfProducts vorgibt.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#limit(long)

H3: Die Companny

H3.1: Übersicht aller Mitarbeiter

1 Punkt

Nachdem Sie im Department jetzt wissen wer alles dort arbeitet, wollen Sie nun einen Gesamtüberblick über alle haben.

In dieser Aufgabe implementieren Sie die public-Objektmethode getListOfAllEmployee, welche keine Parameter besitzt und den Rückgabetyp ListEmployee hat.

Die Methode soll eine Liste aller Angestellten aus allen Departments zurückliefern.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#flatMap(java.util.function.Function)

H3.2: Übersicht Gesamtanzahl der Produkte

1 Punkt

Als nächsten brauchen wir noch den Überblick über die gesamte Anzahl an Produkten, welche die Firma besitzt.

Implementieren Sie die public-Objektmethode getQuantityOfProduct, welche als Rückgabetyp long hat und einen formalen Parameter product vom Typ Product besitzt.

Die Methode soll die gesamte Anzahl des im aktualen Parameter übergebene Produktes aus allen Warenhäusern zurückliefern.

H3.3: Filtern der Produkte

3 Punkte

Vielleicht kennen Sie das, wenn Sie auf einer Seite Filter anwenden, damit Sie das Produkt bekommen, welches Sie suchen. Genau das implementieren Sie in dieser Aufgabe.

Implementieren Sie die public-Objektmethode getFilteredProductNames. Die Methode hat den Rückgabetyp List<String> und besitzt einen formalen Parameter predicates vom Typ List<Predicate<Product>>. Die Rückgabe der Methode soll eine Liste mit allen Produktnamen sein, aus allen Warenhäusern, welche alle Prädikate aus dem aktualen Parameter erfüllen.

H3.4: Preisspanne vorgeben

2 Punkte

Jetzt werden Sie noch den Filter hinzufügen, welcher nur Produkte in einer bestimmten Preisspanne anzeigt und entsprechend sortiert.

Implementieren Sie die public-Objektmethode productsInPriceRange. Die Methode besitzt zwei formale Parameter low und high beide vom Typ double. Der Rückgabetyp der Methode ist List Product>. Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Produkte aus allen Warenhäusern sein, deren Preis in dem Intervall

[low, high] liegt. Außerdem soll die Liste aufsteigend sortiert sein.

H3.5: Übersicht der Namen

2 Punkte

Anstatt eine Liste mit vielen Informationen zu bekommen, welche man alle gar nicht braucht, implementieren Sie nun eine Methode, welche nur die Namen von Angestellten ausgibt und zudem noch schön formatiert.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode getEmployeesSortedByName, welche keine Parameter und als Rückgabetyp List<String> besitzt.

Die Methode soll eine Liste der Namen aller Angestellten aus allen Departments zurückliefern, welche aufsteigend nach Nachnamen sortiert ist.

Außerdem sollen die String-Objekte wie folgt formatiert werden:

"Max Mustermann" \rightarrow "Mustermann, Max"

Hinweis:

In dieser Aufgabe gibt es mehrere Möglichkeiten, wie Sie die Formatierung der Strings realisieren können.

- Sie können einmal auf String arbeiten, gucken Sie sich dafür in der Klasse String die Methode split an
- Sie können aber auch, wenn Sie wollen, mit regulären Ausdrücken arbeiten. Gucken Sie sich dafür einmal die Klasse java.util.regex.Pattern an

H3.6: Schnellübersicht von Produkten

4 Punkte

Um schnell einen Überblick über Produkte zu bekommen, implementieren Sie in dieser Aufgabe eine Methode, welche genau das für Sie übernimmt.

Implementieren Sie nun abschließend die public-Objektmethode getAllProductsByType. Die Methode besitzt einen formalen Parameter type vom Typ ProductType und hat den Rückgabetyp List<String>.

Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Produkte, des im aktualen Parameter übergebenen Produkttypens und dem entsprechenden Preis sein. Die Liste soll zudem absteigend sortiert sein und es sollen nur die im aktualen Parameter numberOfProducts gegebene Anzahl an Produkten angezeigt werden.

Beispiel:

Ein String in der Rückgabe sollte dann wie folgt aussehen:

"Laptop: 1000"